

Handwerk + Form

werkraum
bregenzwald

2023

AUSSCHREIBUNG

WETTBEWERB UND ZIELSETZUNG

Handwerk+Form ist einer der bedeutendsten Gestaltungswettbewerbe im Handwerk. Als wichtiger Impulsgeber für die regionale Handwerkskultur forciert er deren Austausch mit gestaltungskompetenten Menschen aus dem In- und Ausland. Im Vordergrund stehen dabei die Vielseitigkeit und Innovationskraft in allen Bereichen des Handwerks. Handwerk+Form hat das Ziel, den Austausch zwischen Handwerk und Gestaltungskompetenz zu intensivieren und die fachübergreifende Zusammenarbeit zu fördern.



„Handwerk braucht Form und umgekehrt. Der Anreiz, über gemeinsames Arbeiten schöne und praktische Dinge zu erfinden, bringt Menschen zusammen. Die Belohnung sind Freundschaften, gute Produkte und ein einzigartiges Ausstellungsformat.“

Andreas Cukrowicz, Architekt

1991 wurde der Gestaltungswettbewerb Handwerk+Form auf Anregung des Handwerkervereins Andelsbuch im Bregenzerwald zusammen mit dem Grafik-Designer Harry Metzler gegründet. Seit dem Jahr 2000 schreibt der Werkraum Bregenzerwald den Wettbewerb im Dreijahresrhythmus aus. Als regionaler Zusammenschluss von aktuell knapp 95 Handwerks- und Gewerbebetrieben, verfolgt er seit 1999 das Ziel, die Mitglieder in allen Belangen zu unterstützen und die Vorrangstellung des regionalen Handwerks zu pflegen und zu sichern. Die Erfolgsgeschichte von Handwerk+Form hatte einen wesentlichen Einfluss auf die Gründung des Werkraum Bregenzerwald. Ebenso die regionale Bau- und Wohnkultur, die im Bregenzerwald in einer langen Tradition steht.

Gestalterisches Feingefühl für Material und Maß wurden im Handwerk schon früh entwickelt. Ein bekanntes Beispiel sind die legendären Barockbaumeister, die ihren Nachwuchs selbst ausbildeten und das kooperative Miteinander pflegten. Der Werkraum Bregenzerwald steht ebenso für Kooperation und Zusammenarbeit, nicht nur im Verein, sondern auch auf der Baustelle. Der Wettbewerb soll das Verständnis dafür fördern und lebendig halten.



„Handwerk+Form ist meiner Meinung nach eine super Möglichkeit, um aufzuzeigen, was sich im Handwerk und auch im eigenen Betrieb designmäßig wie auch technisch alles tut. Es ist außerdem spannend, sich der „Konkurrenz“ und einer Jury zu stellen und so neue Inputs und Meinungen zu erhalten. Ganz abgesehen von der Reichweite und dem Stellenwert des Wettbewerbs.“

Simon Voppichler, Inhaber Ofenbau Voppichler

AUFGABENSTELLUNG

Gesucht werden handwerklich und gestalterisch herausragende Einreichungen. Sie sollen von einer guten Zusammenarbeit zeugen und einen positiven ökologischen Fußabdruck hinterlassen.

Der Werkraum Bregenzerwald steht für Zusammenarbeit im Handwerk. Darum wird beim Wettbewerb ein besonderes Augenmerk auf Umfang und Intensität der Kooperation zwischen den Gewerken und der Gestaltungskompetenz gelegt. Alltagstauglichkeit und Materialgerechtigkeit sind Grundlagen, die sich in den eingereichten Objekten wiederfinden sollen.

Nachhaltige Lösungen führen zu sozialen und ökologischen Verbesserungen. Sie tragen zu einem ökonomischen Verständnis im Sinne des Allgemeinwohls bei und hinterlassen somit einen positiven Fußabdruck. Einerseits durch einen ressourcenschonenden Materialeinsatz und möglichst regionale Produktionsketten. Andererseits durch ihre Langlebigkeit und Reparaturfähigkeit.

„Einfachheit ist das Resultat der Reife.“

Friedrich Schiller

Experimentelle Ansätze mit erkennbarem Entwicklungspotential wie auch neue technische Lösungen sind erwünscht. Ebenso traditionelles Handwerkswissen, welches im Rahmen des Wettbewerbs in einer neuen Form oder Kooperation angewendet wird. Reine Kunstwerke sind nicht Gegenstand des Wettbewerbs. Alle Teilnehmer:innen sind eingeladen, mutig zu sein und bekannte Pfade hin zu zukunftsweisenden Lösungen zu verlassen.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Eingeladen und berechtigt als Einreicher am Wettbewerb teilzunehmen sind ausschließlich Handwerks- und Gewerbebetriebe im Bregenzerwald.

Vielfalt und Kooperation wird für den diesjährigen Wettbewerb ausdrücklich gewünscht und eingefordert. Für alle Einreichungen besteht eine fachübergreifende Zusammenarbeit zwischen einem Bregenzerwälder Handwerksbetrieb als Einreicher:in und/oder mit mindestens einem weiteren Betrieb aus dem Bregenzerwald und einer gestaltungskompetenten Person aus dem In- und Ausland.

Die formgebende Auseinandersetzung mit der Aufgabenstellung soll durch die Zusammenarbeit von einem Handwerksbetrieb mit einem/einer Designer:in, einem/einer Architekt:in oder jemanden mit Gestaltungskompetenz gewährleistet sein.

Jede Einreichung kann beliebig viele Kooperationspartnerschaften aufweisen.

Die teilnehmenden Handwerker:innen aus dem Bregenzerwald werden nachdrücklich eingeladen, neue und innovative Kooperationen einzugehen. Sollte keine passende Kooperation gefunden werden, leistet der Werkraum Bregenzerwald auf Nachfrage Hilfestellung.

Alle diesjährigen Gewinner:innen („Auszeichnungen, Anerkennungen und Belobigungen“) verpflichten sich, am Nachfolgeformat teilzunehmen und stellen ihre Objekte auch für eine Ausstellung im Werkraum Haus für die Zeit vom 17. November 2023 bis zum 24. Februar 2024 zur Verfügung.

TEILNAHMEGEBÜHR

Für Mitglieder des Werkraum Bregenzerwald beträgt die Teilnahmegebühr für die ersten drei Einreichungen jeweils EUR 790,- zzgl. MwSt. Die Teilnahmegebühr für Nicht-Mitglieder beträgt für die ersten drei Einreichungen jeweils EUR 1.185,- zzgl. MwSt. Die Bezahlung der Gebühr ist spätestens am Tag der Einreichung der Entwürfe und Konzepte mittels eines Überweisungsbelegs nachzuweisen.

Es sind beliebig viele Einreichungen möglich. Ab der vierten Einreichung beträgt die Teilnahmegebühr für Mitglieder des Werkraum Bregenzerwald jeweils EUR 1.185,- zzgl. MwSt und für alle Nicht-Mitglieder jeweils EUR 1.760,- zzgl. MwSt.

Die Teilnahme am Nachfolgeformat ist für die Gewinner:innen kostenlos.

Die Teilnahmegebühren sind auf folgendes Konto einzuzahlen:

Werkraum Bregenzerwald

IBAN AT89 3742 3000 0003 5774, BIC RVVGAT2B423

Verwendungszweck: Handwerk+Form 2023

und mit Angabe des frei gewählten 5-stelligen Codes der Einreichung

GEGENLEISTUNGEN

Durch die Teilnahme eröffnet sich die Nutzung einer herausragenden Plattform. Die Ausstellung und das Rahmenprogramm Handwerk+Form ist Treffpunkt für ein aufgeschlossenes Publikum mit über 7.000 Besuchern allein während den Veranstaltungstagen. Durch seine vielfältigen kommunikativen Formate in digitaler und gedruckter Form, hebt sich Handwerk+Form von herkömmlichen Präsentationen deutlich ab und findet nationale wie internationale Beachtung.

Auf einem kuratierten Rundgang durch ausgewählte Gebäude in Andelsbuch werden von Samstag 14. Oktober bis Sonntag 22. Oktober 2023 alle zugelassenen Einreichungen prominent ausgestellt.

Alle Wettbewerbsbeiträge werden professionell in Bild und Text, analog wie digital vorgestellt.

Allen Einreicher:innen werden die Fotos ihrer eingereichten Beiträge kostenlos und zur uneingeschränkten Nutzung unter Nennung des Copyrights zur Verfügung gestellt.

NEU: Alle diesjährigen Gewinner:innen („Auszeichnungen, Anerkennungen und Belobigungen“) präsentieren ihre ausgezeichneten Einreichungen in einer gesonderten Ausstellung im Werkraum Haus. Vom 17. November 2023 bis zum 24. Februar 2024 werden ihre Objekte einer Auswahl von ausgezeichneten Objekten der Handwerk+Form aus den letzten Jahren gegenübergestellt.

Das neue Nachfolgeformat eröffnet vielfältige Diskurse über die Entwicklung des Handwerks und der Gestaltung der letzten Jahre. Das Format widmet sich intensiv den besonderen Leistungen der ausgestellten Beiträge, stellt die am Wettbewerb beteiligten Gestalter:innen näher vor und gibt umfassende Einblicke in die Handwerksbetriebe.

FORM DER EINREICHUNG

Die Einreichung erfolgt anonym und in zwei Stufen:

1. Stufe

Die Einreichung der Unterlagen zur Prüfung durch die Vor-Jury ist am Freitag, den 9. Juni 2023 von 14 bis 17 Uhr im Werkraumhaus (Hof 800, 6866 Andelsbuch) möglich.

Jede Einreichung zur Vor-Jury ist als Plan (mit Maßangaben) im Format DIN A3 zu dokumentieren. Ergänzend sind auch Fotos und Skizzen erlaubt, jedoch ersetzen sie nicht die Plan-darstellung.

Es werden nur Einsendungen in einer festen Mappe (A3) zugelassen – keine Rollen.

Sowohl die Mappe als auch die Rückseite des Plans sind mit einem 5-stelligen Code zu versehen, der frei gewählt werden kann. Das leserlich in Blockschrift ausgefüllte Anmeldefor-mular ist in ein neutrales Kuvert zu geben und außen ebenfalls mit dem 5-stelligen Code zu versehen.

Zur Einreichung des Entwurfs und Konzepts ist separat ein Beleg über die Einzahlung der Einreichgebühr mitzuliefern.

Eine Vor-Jury prüft die eingegangenen Entwürfe und Konzepte auf Einhaltung der Vorgaben für die Zulassung zum Wettbewerb. Die Einreicher:innen werden über das Ergebnis infor-miert.

2. Stufe

Die Abgabe der fertigen Arbeiten erfolgt am Samstag, 9. September 2023, 9–18 Uhr bei Kauf-mann Zimmerei und Tischlerei GmbH, Baien 116, 6870 Reuthe. Außenobjekte sind bis zu dem Zeitpunkt fertigzustellen.

Die Fachjury trifft aus den eingereichten fertigen Objekten und Prototypen ihre Auswahl an Auszeichnungen, Anerkennungen und Belobigungen in den jeweiligen Kategorien. Für die Jurierung ist die fertige Arbeit mitsamt dem ausgefüllten Einreichungsformular (Titel, Ma-terial, Beschreibung der Idee) abzugeben. Für die Beurteilung und das richtige Verständnis aller Objekte ist ein Begleittext in knapper und verständlicher Form zu verfassen (maximal 1 A4 Seite mit genauen Angaben).

Es werden nur Objekte bewertet und ausgestellt, die fertiggestellt und pünktlich zum Ab-gabetermin eingereicht werden.

Zum Wettbewerb sind auch Objekte im Außenbereich zugelassen. Die Einholung aller ggf. dafür notwendiger behördlichen und privatrechtlichen Genehmigungen liegt beim Einrei-cher.

Beiträge, die bereits im Kontext anderer Wettbewerbe gezeigt wurden, können nicht für den Wettbewerb Handwerk+Form verwendet werden.

Jury

Die Bewertung der eingereichten Arbeiten erfolgt anonym durch eine unabhängige Fachjury. Zur Teilnahme in der Jury sind eingeladen:

Cristian Corvin / Architekt, Bukarest
Stefan Diez / Designer, München
Eckart Maise / Ex CDO Vitra, Basel
Nicola Stattmann / Produktdesignerin, Frankfurt a.M.
Harry Metzler / Grafiker, Schwarzenberg, Vorarlberg

Kriterien

Die Bildung von Kategorien und Gruppen obliegt, ebenso wie die Preisvergabe, der Entscheidung der Jury.

Die Beschlüsse der Jury werden schriftlich verfasst und den Teilnehmenden mitgeteilt. Sie sind endgültig und nicht anfechtbar. Bei Verhinderung können die Jurymitglieder kurzfristig ausgetauscht werden. Die Preisträger:innen werden bei der Festveranstaltung am Freitag, 13. Oktober 2023 über die Bewertung der Jury verständigt.

PREIS

Das Preisgeld beträgt insgesamt EUR 15.000,-. Es wird von den Bregenzerwälder Raiffeisenbanken gestiftet und wird mit Beschluss der Jury auf die Preisträger:innen verteilt.

VERSICHERUNG, NUTZUNGSRECHTE UND RECHTSWEG

Mit der Preisvergabe eröffnen die Veranstalter eine Ausstellung. Hier werden alle zum Wettbewerb zugelassenen Arbeiten gezeigt. Die Präsentation und Bewerbung übernehmen die Veranstalter (es ist keine eigene Dekoration, Beschriftung oder Prospekt zulässig).

Die Einreicher:innen sind verpflichtet, alle eingereichten Objekte zum vorgegebenen Zeitpunkt abzuholen. Dies gilt auch für alle Außenobjekte. Sollte der Termin versäumt werden, werden die entstandenen Kosten für Abbau und Transport bzw. Entsorgung an die Verfasser weiterverrechnet.

Anlieferung und Transportversicherung ist Sache der Einreichenden. Für den Aufenthalt der eingereichten Arbeiten bei den Organisatoren werden die Objekte zu den allgemeinen Versicherungsbedingungen versichert. Der Veranstalter übernimmt darüber hinaus keine weitere Haftung bzw. keinen weiteren Versicherungsschutz.

Der Werkraum Bregenzerwald behält sich das Recht vor, die eingereichten Objekte im Rahmen aller Aktivitäten von Handwerk+Form zu fotografieren, abzubilden und uneingeschränkt zu publizieren.

Urheberrechtsfragen sind von den teilnehmenden Personen selbst zu klären. Sie haften persönlich dafür, dass ihre Einreichungen keine Schutzrechte Dritter verletzen. Sämtliche Einreichungen bleiben Eigentum der Teilnehmenden und können nach Ablauf der Ausstellung abgeholt werden.

Mit der Unterzeichnung des Anmeldeformulars erklären sich die Wettbewerbsteilnehmenden mit den Wettbewerbs- und Teilnahmebedingungen einverstanden. Bei einem Verstoß gegen diese Bedingungen erfolgt ein Ausschluss vom Wettbewerb. Über den Wettbewerb hinaus wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

TERMINE

Informationsabend

Freitag, 24. März 2023, 18–20 Uhr

Werkraum Haus, Andelsbuch

Anmeldung incl. Einreichung der Entwürfe und Konzepte (Vor-Jury)

Freitag, 9. Juni 2023, 14–17 Uhr

Werkraum Haus, Andelsbuch

Information über das Ergebnis der Vor-Jury ab Freitag, 23. Juni 2023

Abgabe der fertigen Arbeiten

Samstag, 9. September 2023, 9–18 Uhr

Baien 116, 6870 Reuthe

Kaufmann Zimmerei und Tischlerei

Festabend mit Preisverleihung

Freitag, den 13.10.2023

Werkraum Haus, Andelsbuch

Ausstellungsrundgang

14. und 15. und 20. bis 22. Oktober 2023

Andelsbuch

Abbau/Abholung der Objekte

(die nicht im Nachfolgeformat sein werden)

23.-25. Oktober 2023

(nicht abgeholte Objekte werden kostenpflichtig abgebaut)

Nachfolgeformat

17. November 2023 bis zum 24. Februar 2024

Werkraum Haus, Andelsbuch

KONTAKT

Werkraum Bregenzerwald


Hof 800

6866 Andelsbuch

Tel: +43 5512 26386

E-Mail: h+f@werkraum.at

Mit Unterstützung durch

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

Raiffeisen. Meine Bank
im Bregenzerwald



werkraum
freunde



 bregenzerwald

d'wälder
Versicherung seit 1798



werkraum
bregenzerwald